

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

73 (14.3.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Erstes Blatt.

Mittwoch den 14. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1900.

Museums-Saal.

Montag den 19. März 1900, Abends 7 Uhr:

Vortrags-Abend

3.1.

VON

Fritz Herz,

Grossherzoglicher Hofschauspieler,

**Dialekt-Dichtungen von Anzengruber,
Rosegger und Stieler.**

Eintrittskarten:

Saal Mk. 3.— (nummerirt) und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.50 (nummerirt) und Mk. 1.—
in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse.

Musik-Institut Rampmeyer.

Mittwoch den 4. April

beginnt ein neuer Vorbildungskurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfasst: vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Trefferübungen, sowie Einübung geistlicher Lieder und Gesänge.

Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen.

Der Unterricht wird Mittwoch und Samstag nachmittags erteilt.

Preis monatlich 2 Mark.

Anmeldungen werden Mittwoch und Samstag im Unterrichtslokal Kriegsstraße 44

— 2. Stock — oder täglich in unserer Wohnung Blumenstraße 2 entgegen genommen.

Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden.

Prospekte und jegliche weitere Auskunft erteilen

die Vorsteherinnen

Lina und Elise Rampmeyer,

Blumenstraße 2.

6.3.

Köchinnenschule Abth. I des Bad. Frauenvereins.

**Die Privat-Pension Egetenmeier
und Köchinnenschule,**

Akademiestraße 63,

nimmt Bestellungen für kleinere Abendessen, sowie einzelner Platten zu jeder Tageszeit entgegen.

Krankenspeisen werden nach ärztlicher Vorchrift bereitet unter Aufsicherung bester Bedienung.

3.2. Mittagstisch à M. 1.20, 80 und 65 Pfg.

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin
Luise von Baden.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. März
bis 15. Mai 1900 findet am

15., 16. und 17. März d. J.,

jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,
im Chorsaal der Anstalt (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch
den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Verrechnung.

33.

Karlsruhe.

Wein-Versteigerung.



Im Palais
Schlossplatz 23,
Eingang Zirkel,
kommen

Donnerstag den
15. März 1900,

Nachmittags von 2 Uhr an,

die nachgenannten Weine des Schloßguts Staufens-
berg bei Durbach zur Versteigerung:

1850 Liter 1895er Klingelberger,

1050 " " " " " "

800 " " " " " "

1950 " " " " " "

1950 " " " " " "

ferner:

100 Flaschen 1898er Staufensberger Kirsch-

wasser.

Karlsruhe, den 1. März 1900.

Vermögensverwaltung Seiner Großherzoglichen
Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Holzversteigerung.

22. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karls-
ruhe versteigert

Freitag den 16. März,

früh 10 Uhr, im Schützenhaus aus Abth. Welsch-
neureuther Feldschlag, Stangenader und umliegende
Abtheilungen:

5 Forlen, 2 Tannen, 1 Weymouthsklefer, 1 bis
III. Kl.; 1 Ster eichenes, 6 Ster forlenes, 5 Ster
sonstiges Scheitholz, 27 Ster forlene Brügel,
7675 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum.

Wohnungen zu vermieten.

8.5. Durlacherstraße 103 ist eine freundliche
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an
eine ruhige pünktliche Familie auf 1. April zu ver-
mieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Alkov,
Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.
Näheres bei Hausverwalter Jung.

— Göttingerstraße 43 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde zu vermieten. Zu erfragen in der
Wirtsbau.

— Georg-Friedrichstraße sind Woh-
nungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später
zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4 im 2. Stock
links.

— Gerwigstraße 18 ist eine schöne Wohnung
von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde so-
wie ein schönes, unmobiliertes Zimmer auf 1. April
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Goethestraße 45 ist eine Wohnung von
4 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör
auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
baselbst.

— Gottesauerstraße 29 sind im Hinterhaus
2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst allem Zu-
behör an kleine, ordnungsliebende Familien sofort
zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, part.

— Gottesauerstraße 33 im 2. Stock des
Seitenbaues ist eine Wohnung, bestehend aus 2
Zimmern, Küche und Keller, per 1. April d. J.
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre,
oder Waldbornstraße 14 im Kontor.

— Grenzstraße 13 ist eine nach der Straße
gehende Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April d. J.
billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 83 sind Wohnungen von
5 und 6 Zimmern mit Bad und Zugehör auf
1. Juli zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 112.

— Kaiser-Allee 51 ist eine Parterre-
Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badzimmer,
Küche und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas-
einrichtung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden
baselbst oder Amalienstraße 22 im Laden.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

8.2.

(gegründet im Jahre 1837).

Oeffentliche Aufführungen

des Schuljahres 1899 — 1900

— im grossen Eintrachts-Saale. —

Erster Tag: Sonntag den 25. März,
Zweiter Tag: Dienstag den 27. März,
Dritter Tag: Mittwoch den 28. März,
jeweils Nachmittags 3 Uhr.

Beginn des neuen Schuljahres am 2. April 1900.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Fritsche; Harmonielehre: Herr August Hoffmeister; Violine: Herr Kammermusiker Bahlmann, die Herren Hofmusiker Ederer, Lauberer, Matthes, Wühlmann, Neubert, Veit, Voigt, Weinreich; Violoncello: Herr Hofmusiker Eöllner; Klavier: Frä. Lüder, Mozer, Zeller, Gubmann, Zureich und Merius, die Herren Ankener und August Hoffmeister; höhere Klavierklasse, Cursus I: Frä. Mozer; Cursus II: Herr Nübner; Solofangklasse: Frau Fritsche; Chorgesangklasse: Frau Fritsche, Herr Nübner; höhere Theorieklasse, Cursus I und II (Harmonie- und Compositionslehre): Herr Nübner; Flöte: Herr Hofmusiker Etanelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Kammermusiker Klupp; Fagott: Herr Kammermusiker Gerbothe; Horn: Herr Kammermusiker Düttisch; Trompete: Herr Hofmusiker Steinneke; Posaune: Herr Hofmusiker Reich; Schlaginstrumente: Herr Hofmusiker Klebe; Ensemble-Unterricht, I. Klasse: Herr Hofmusiker Voigt, II. und III. Klasse: Herr Nübner.

Das Schulgeld, welches in 3 gleichen Theilbeträgen im Voraus zu zahlen ist, beträgt für das Jahr:

für Theorieklasse I, 2 Stunden wöchentlich	20 M.
für " II, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für " III, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für " IV, 2 " " " " " " " " " " " "	24 M.
für höhere Theorieklasse, Cursus I, 1 1/2 Stunden wöchentlich	25 M.
für " " II, 1 1/2 " " " " " " " " " " " "	28 M.
für Streichinstrumente, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	72 M.
für Blasinstrumente, 2 " " " " " " " " " " " "	72 M.
für Schlaginstrumente, 2 " " " " " " " " " " " "	60 M.
für allgemeine Klavierklassen, 2 " " " " " " " " " " " "	72 M.
für höhere Klavierklasse, Cursus I, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	100 M.
für " " " Cursus II, 2 " " " " " " " " " " " "	150 M.
für Solofangklasse, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich	150 M.
für Chorgesang u. Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben;	
für Hospitanten (vgl. Satzungen S. 13)	8 M.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Die Sitzungen der Anstalt sind durch die Direktion und die hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Direktor C. Nübner, Leopoldstraße 45, mündliche Anmeldungen werden vom 31. März ab in den Sprechstunden Samstags und Mittwochs, Nachmittags von 4—5 Uhr, im Anstaltsgebäude, Ritterstraße 7, entgegengenommen.

Die Direktion: Cornelius Nübner.

Kindersoolbad in Dür rheim.

Eröffnung des Bades 14. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor Kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionpreis (ausschließlich für Bäder und Inbaltungen) beträgt 2 M. 50 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf. für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsganzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfsbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im vorigen Jahr im Oktober abgeordnete Abtheilung zu verzeichnen hatte, wird auch in diesem Jahr am 8. Oktober eine solche Abtheilung Kinder in das Kindersoolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahr angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Bestendstraße 59, Fräulein von Selbened, Amalienstraße 61, Fräulein M. von Bed, Kriegsstraße 54, Frau Geheimre Obergergerath Fröhrenbach, Kriegsstraße 85, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau von Dabo, Zahnstraße 10, Fräulein von Deltus, Sofienstraße 36, die Herren Oberm. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Hofrath Dr. von Seyfried, Bestendstraße 18, Medizinalrath Biegler, Bestendstraße 74, Oberrechnungs Rath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Redtenbacherstraße 6.

Karlsruhe, im Februar 1900.

Badischer Frauenverein Abtheilung III.

Wohnungen zu vermieten.

*65. Kaiser-Allee 71 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern im 1. Stock sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

Kaiserstraße 57 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstrasse 101/103, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel.

32. Kaiserstraße 193/195 ist eine Mansarden-Wohnung von 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Nähere Auskunft im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz, eine Stiege hoch, Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 82 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

*22. Klauprechtstraße 12 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kriegstraße 172 ist der 2. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst. Preis 750 Mark.

Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern oder im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern sofort zu vermieten.

Luisenstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenpfeifer auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April oder später zu vermieten; event. kann ein weiteres Zimmer im 5. Stock dazu gemietet werden. Näheres im Laden daselbst.

Marienstraße 93, Ecke der Nebeniusstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

62. Rintheimerstraße 14 (Neubau) sind im 1., 2. und 3. Stockwerk je Wohnungen von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche und dem Garten auf 1. April d. J. zu vermieten. Die Wohnungen haben nach jeder Richtung schöne, freie Aussicht und sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im Neubau, oder Kronenstraße 36.

*33. Rudolfsstraße 11 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Rudolfsstraße 23 sind im Seitenbau noch 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 7 und Gerwigstraße 4 im 2. Stock.

*33. Rudolfsstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde und Keller per 1. April oder später zu vermieten. Näheres 2. Stock rechts oder Kaiserstraße 155 im Laden.

Rudolfsstraße 14 ist im 5. Stock eine sehr schöne Eckwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*32. Schützenstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden der Färberei Brüg daselbst.

Schwimmschulstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schwimmschulstraße 13 und 15 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

Sofienstraße 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Vorholzstraße 6 ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer sammt Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Waldstraße 71 ist der neu aufgebaute 3. Stock, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Veranda, Mansarde etc., auf Juli oder früher zu vermieten. *62.

Werderstraße 87 ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 4 ist auf 1. April der 3. Stock (Kniestock), bestehend aus 5—7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, billig an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Westendstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 6—7 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Veranda etc. auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 3—5 Uhr.

— **Westendstraße 32** (Hinterhaus, zweiter Stock) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 1. Stock.

— Winterstraße 86 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 44 (Neubau) sind 2 sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ebenso 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

— Winterstraße 50 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, womöglich 2 Mansarden auf 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zu vermieten auf 1. April 1900 eventuell auch 1. Mai eine der Neuzeit entsprechende schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet und reichlichem Zugehör. Zu erfragen Winterstraße 45 im 3. Stock rechts.

*22. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, dazugehörig eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten: Karl Wilhelmstraße 7.

Mollkestraße 15

ist das Parterregeschoss bestehend aus 3 geräumigen, fein ausgestatteten Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. Juli dieses Jahres, eventuell auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 219.

Körnerstraße 23

sind einige Wohnungen, theils aus 2 und theils aus 3 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zugehör etc. auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Rudolfstraße 13

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Erker, Badezimmer, Wasser-closet und Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Joseph Reiß, Ludwig-Wilhelmstraße 10. 3.2.

Seminarstraße 13

Sardwaldstadttheil

ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller zum Alleinbewohnen im Hinterhaus ist an ältere, ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 5, parterre. *3.3.

Freundliche 6 Zimmerwohnung

mit Kochgas, angenehme Lage, nahe dem Bahnhof und der Festhalle, ist sofort oder auf April zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

211 Kaiserstraße 211

ist eine elegante, neue herrschaftliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zugehör, Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15.15.

Sofienstraße 118

ist eine feine, schöne Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör nebst allen sonstigen Annehmlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Gerwigstraße 18

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 27 ist der 1. Stock von 7 großen Zimmern, Veranda und Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 10—12 Uhr.

Herrschaftswohnung.

— Gartenstraße 32, am Archipelplatz, ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad, großem Fremdenzimmer im 5. Stock, eigenem Gärtchen sowie reichlichem Zugehör wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres Bismarckstraße 31, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Friedaustraße 13.

Herrschaftswohnung,

eine hochlegante, von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Terrasse nebst reichlichem Zugehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Familienhaus.

— Im südwestlichen Stadttheil ist in ruhiger, schöner Lage ein Familienhaus für zwei Familien, und zwar 3 Zimmer und Küche im 1. Stock und 7 Zimmer und Küche im 2. Stock in den oberen Stockwerken, auf April oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Wenn nöthig kann das Haus auch sehr leicht von einer Familie bewohnt werden. Näheres Hirschstraße 112.

Amalienstraße 73,

Ecke Leopoldstraße,

am Kaiserplatz,

sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 7 ineinandergehenden, großen und fein ausgestatteten Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingetheilt, mit Erker und Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer sowie genügendem Zugehör auf kommenden Juli zu vermieten.

Ebenfalls ist ein 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in gleicher Ausstattung auf Juli zu vermieten.

Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 93 ist der zweite Stock mit 5 bzw. 6 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon mit allem Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Auguststraße 11, Telephon 608.

Sofienstraße 83a,

in gesunder, freier Lage, ist auf den 1. April 1900 eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 1 Mansarde und 2 Kellern, Antheil am Treppenspeicher und an der Waschküche, preiswerth zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 auf dem Bureau.

Kaiserstraße 84,

2 Treppen hoch, zwischen Lamm- und Ritterstraße, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Körnerstraße 29

sind Wohnungen zu vermieten: der 2. und 3. Stock je 5 Zimmer mit Zugehör, der 4. Stock 2 Zimmer, Küche etc. Näheres daselbst im 1. Stock. 6.2.

Per 1. Juli a. c.

ist in meinem Hause der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

M. Raschdorff,

Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1 im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 18

ist auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Balkon, Koch- und Brenngasanschluss zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22, 3. Stock.

Hirschstraße 120 u. 122

sind elegant ausgestattete Herrschaftswohnungen von je 6 schönen Zimmern und reichlichem Zugehör mit großem Garten auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 13. 5.4.

12.4. Melkenstraße 19, Ecke der Goethestraße,

sind in geschlossenem Hause, ohne Vis-à-vis, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, sowie üblichem Zugehör sofort oder später, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27 im Bureau.

Karlstraße 91

ist sofort oder später im 4. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung ohne Vis-à-vis zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör.

Außerdem ein großes Atelier (Nordlicht), ev. mit einem oder zwei Zimmern.

Näheres bei **Architekt H. Slevogt**, Hirschstr. 100.

Hinterhaus-Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 15, Hinterhaus, 1. Stock.

Läden zu vermieten.

— Im Hinkel, nächst der Karl-Friedrichstraße sind 2 Läden mit Wohnungen preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **E. Kreuzbauer**, Friedenstraße 13.

Körnerstraße 24

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör (Koch- u. Leuchtgas, Wasser-closet etc.) per sofort oder auf 1. April, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau oder Ecke Goethe- und Melkenstraße 19 im 2. Stock.

Auf 1. Juli

wird inmitten der Stadt eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit nöthigem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1563 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Sofienstraße 83a,

Ecke der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine feine, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 großen, geräumigen Zimmern (davon 4 nach der Sofienstraße), Balkon und Erker, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 im Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist ein moderner, geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Juli, nach Umständen auch früher zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden, Ostendstraße 5,

mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sich zu jedem Geschäft eignen, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22, 3. Stock.

Kaiserstraße 24 (Neubau) ist ein

schöner, großer Laden

mit 2 großen Magazinen, Bureau etc. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgetheilt werden. Näheres Walbstraße 13 im Bureau.

Großer Laden mit Bureau und Magazinen,

im Centrum der Stadt gelegen, mit einem Gesamtflächeninhalt von 400 qm, ist per 1. Juli zu vermieten. Kostenlose Auskunft erteilt

E. Kreuzbauer, Friedenstr. 13.
Telefon Nr. 432.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Laden.

Amalienstraße 33 ist ein großer Laden mit Wohnung, großen Magazinsräumlichkeiten etc. auf 15. August ds. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.2. Werkstätte

mit Wasser- und Dampftrieb zu vermieten.

Ein helles Lokal in einem Fabrikbetrieb, ca. 150 qm. groß, mit Transmission versehen, zu jedem Betriebe geeignet, wird mit Wasser- und Dampftrieb, bis zu 10 Pferdekraften, abgegeben.

Der Betrieb ist in 15 Minuten von Karlsruhe zu erreichen und 3 Minuten von der betreffenden Bahnstation entfernt. Gest. Offerten unter Nr. 1817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

4.2. Schönenstraße 14 ist sofort oder auf 1. April eine helle Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Westbahnhof.

Southern-Magazin

am Geleise, 540 qm groß, zu vermieten. Gest. Anfragen unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche Wohnung

von 3-4 Zimmern mit Bad event. Speisekammer in der Kaiserstraße oder deren nächster Umgebung. Offerten bitte zu schicken an Fassbender, Gartenstraße 17. *2.2.

*3.3. Auf 1. April

wird eine Wohnung von ungefähr drei Zimmern und Zugehör, sowie ein trockener Raum zum Aufbewahren von Möbeln — einzeln oder zusammen — auf einige Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1777 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Gesucht

eine Wohnung von 6-7 Zimmern von einer Beamtenfamilie auf 1. Juli, parterre, 3. oder 4. Stock. Offerten nur mit genauer Preisangabe sind unter Nr. 1809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.4. Wohnung gesucht

per 1. Juli von 4-5 Zimmern und Zugehör (Bad). Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Martenstraße 70 im 2. Stock.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

sind billigst zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möblirt, sind zu 40 M. monatlich Gottesauerstraße 29 zu vermieten, sowie ein gut möbliertes Einzelzimmer zu 20 M. Zu erfragen parterre daselbst.

Einfach möbl. Parterrezimmer mit bes. Eingang, ev. auch mit Frühstück, an soliden Herrn oder anständ. Arbeiter sofort billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 17.

Friedrichsplatz 4

sind 2 hübsche, unmöblierte Zimmer, eine Treppe hoch, mit separatem Eingang, in feiner, ruhiger Lage, Centrum der Stadt, zu vermieten. Näheres bei Ries im Laden. *5.4.

Pension-Anerbieten.

Herrenstraße 4, 2. Stock, findet ein junger Mann ganze Pension.

Kleine Kneipe

mit Erbsch auf 1. April zu vermieten. Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Arbeitsraum,

geeignet für Seilerbahn oder Posamentler, 26 Meter lang, 3,30 Meter breit, ist per 1. April er. zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Parterre-Raum,

geräumig und trocken, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 1. Stock.

Maler-Atelier.

Bismarckstraße 37 und 37a sind einige sehr große, besteinigerichtete Maler-Ateliers mit seitlichem und Oberlicht, sowie ein Modellier-Atelier billig zu vermieten. Näheres Zahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Maler-Atelier,

großes, helles, mit Oberlicht und Mansardenzimmer zum 1. April zu vermieten. Preis: mit Mansarde M. 350.—, ohne M. 300.—: Amalienstraße 65, 4. Stock.

Die Radfahrballe

Schillerstraße 20 ist vom 1. April ab zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock. 3.2.

Stallung für Offizier-Pferde,

Klauprechtstraße 26, an der Hirschbrücke, mit Burschenzimmer zu vermieten. 6 Ställe auf Dauer. Näheres beim Hausbesitzer Keller daselbst.

Gesucht:

Pension für jungen Mann aus guter Familie, der eine höhere Lehranstalt besuchen will, pro Mitte April. Offerten mit Preisangabe und Referenzen unter Nr. 1729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

4.4. Stallung gesucht

für 3 evtl. 4 Pferde mit Heuspeicher, Burschenzimmer und Kiemise oder großen Hof. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Auf 1. Hypothek sind

26 000—30 000 Mark

(auch getheilt) zu 4 1/4 % per 1. Mai anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen kann sofort oder auf 1. April eintreten. Zu erfragen Werderstraße 86 im ersten Stock.

3.3. Gesucht wird per 15. März ein anständiges, fleißiges Mädchen. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen und einen kleinen Haushalt selbstständig führen können. Lohn vierteljährlich 50—60 Mark: Kaiserstraße 76 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet per 1. April Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

*3.3. Gesucht wird auf 1. April ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu 2 kleinen Kindern. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Redtenbacherstraße 12, parterre.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen Köchin suche per 1. April ein älteres, zuverlässiges Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres bei Frau Leppert, Amalienstraße 14.

*2.2. Zimmertapezierer, tüchtige, auf sofort gesucht im Tapeziergeschäft, Rudolfsstraße 9 im 1. Stock.

Tüchtige Verkäuferin, flott im Bedienen feiner Kundenschaft, findet dauernde Stellung bei

H. Landauer,

Schubgeschäft,
Kaiserstraße 183.

Krankenpflegerin,

welche auch häusliche Arbeiten übernimmt, wird für eine ältere Frau sofort gesucht. Näheres Sofienstraße 58 im 4. Stock bei P. P. *2.2.

Sollbes, jüngeres

Mädchen für Hausarbeiten findet gute Stelle: Säbingerstr. 98 im Laden.

Mädchen gesucht.

6.6. Ein solches Mädchen, welches alle Hausarbeit besorgt, auf 1. April gesucht: Kriegstraße 30, eine Treppe hoch.

Kellnerin,

eine einfache, fleißige, zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 30.

Lehrling.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Installation von Gas- und Wasserleitung zu erlernen, kann eintreten.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Müller,
Amalienstraße 7.

3.3. Lehrling = Gesuch.

In ein fleißiges Fabrik- und Engros-Geschäft wird per sofort oder auf Ostern ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten unter Nr. 1637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zahn-Atelier

10.4.

von

Karl Petri,

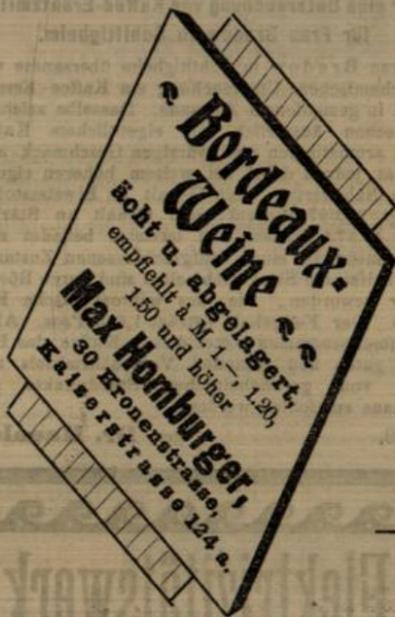
Karlstraße 21a, Ecke Ludwigplatz,
Kronen- und Brückenarbeiten.
(Zahnersatz ohne Gaumenplatte).

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.



8.7. Empfehle

prima Piemonteser Rothwein

ff. Qualität,
die Flasche zu M. 1.20,
— M. —.90.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen Preis-
ermäßigung. Auch stehen Probefläschchen à 25 Pf.
zur gefl. Probe auf.

L. Puder,

Berrenstraße 25, vis-à-vis dem Palmengarten.

Feinst Rum

de Jamaica,

1/4 Fl. M. 3.—, 1/2 Fl. M. 1.60,

Feinst Arac

de Batavia,

1/4 Fl. M. 2.80, 1/2 Fl. M. 1.50,

direkt bezogen,

empfehlen

Fr. Wilhelm Hauser,

Kaiserstr. 76, Berderstr. 23.

Tresterbranntwein,

garantirt rein, pro Liter M. 1.60, bei mehr billiger,

Steinhäger

von Schlichte in Steinhagen,
Original-Liter-Krug M. 2.—, empfiehlt

Wilh. Mayer,

39 Schützenstraße 39, Telephon Nr. 753,
Kleiverkauf und Ausschank. 4.4.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154. Telefon 267.
Aeltestes Thee-Specialgeschäft am Platze

empfiehlt eine feine Sorte

Russische Mischung Mk. 2.40 per Pfund,
Theespitzen Mk. 2.— per Pfund.

2.2.

Blum's Thee überall zu haben.



Die hiesigen Apotheken

empfehlen

**Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-
pastillen, Malzextractbonbons, Malz-
extract, Brustbonbons, Husten-
tropfen, Brustthee, Eibischthee
etc.**



Johannes Steltz,

Manufactur- und Mode-Waaren,
Waldstrasse 42,

empfiehlt

zur Confirmation
schwarze Kleiderstoffe in grosser Auswahl,
ebenso als

Specialität:

Trauer-Waaren

Hut- und Arm-Flor

sowie alle Arten

Kleider-Stoffe

für Trauer-Zwecke: 4.4.

Schwarze, glatte und gemusterte Mohair,
Schwarze Armure (gemusterte Stoffe),
Schwarze Cheviots und Covert-Coats,
Schwarze Talar- und Tuch-Stoffe.

Reichhaltige Muster-Collection steht gerne zu Diensten.

Frau Elise Geiger,

Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner, Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisationsanstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

**1000 M. Belohnung**

erhält Derjenige, welcher nachweist, dass

**Bredow's
Kaffee-Ersatz**nicht das beste, nahrhafteste und wohl-
schmeckendste Getränk aller bis jetzt exi-
stirender Kaffee-Ersatz-Mittel ist.

Preis pro Pfund 50 Pfg.

Zu haben in den meisten Spezereihand-
lungen.**Bredow's
Kaffee-Ersatz-Fabrik**
Schiltigheim, Schlittweg 3.Zu haben in den meisten Colonial-
warenhandlungen und in allen Consum-
geschäften.

Nur höchst, wenn mit dieser Schutzmarke versehen.

Wir bitten, nebenstehendes Zeugnis d. Polytechn. Instituts gef. zu beachten.

Beglaubigte Abschrift des
Gutachtens des
Polytechnischen Instituts Strassburg i. E.
Steinring 7-11.

Strassburg, den 30. Oktober 1899.

Protokoll No. 1012.

Berichtüber eine Untersuchung von Kaffee-Ersatzmittel
für Frau Bredow in Schiltigheim.

Frau Bredow in Schiltigheim übersandte uns zur chemischen Untersuchung ein Kaffee-Ersatzmittel in gemahlenem Zustande. Dasselbe zeichnet sich schon äusserlich von eigentlichem Kaffee durch aromatischen und würzigen Geschmack aus. Es hat jedoch dabei bei weitem höheren eigentlichen Nährwerth. Sein Gehalt an Eiweissstoffen beträgt 20,027 Prozent, sein Gehalt an Stärkemehl 45,573 Prozent und letzteres befindet sich dabei meist in einem aufgeschlossenen Zustande (das heisst die Stärkemehlzellen sind durch Rösten lösbar geworden, wie das mikroskopische Bild lehrt). Der Fettgehalt beträgt 1,635 Proz. Alles zusammengenommen bietet dieser Kaffee das Bild eines guten und gesunden Volksnährmittels und kann vom gesundheitlichen Standpunkte aus durchaus empfohlen werden.

10.9.

gez. Dr. Haenle.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.**Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden.**

Stadtbureau: Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz — Telefon Nr. 638.

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch mitzuthellen, dass wir

Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz —

ein besonderes Bureau errichtet haben, welches sich mit der Projektirung und Einrichtung elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das von uns zu erbauende städtische Elektrizitätswerk befassen wird.

Unser Bureau ist jederzeit bereit, auf Wunsch einen Ingenieur zur Rücksprache und Prüfung der örtlichen Verhältnisse zu entsenden, sowie Kostenvoranschläge unentgeltlich auszuarbeiten.

Mit dem Bureau wird ein reichhaltiges Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern jeder Art verbunden sein, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser Stadtbureau, Telefon Nr. 638, zu richten.

Karlsruhe, den 30. Mai 1899.

Gesellschaft für elektrische Industrie.**Kochgeschirre**aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen**Otto Büttner,**
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglastr.**Reparaturen**

und Stimmungen an

Klavieren

werden pünktlich besorgt durch

Ludwig Schweisgut,

Pianofortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Schuhwaaren-Eröffnung!

Meiner werthen Kundschaft und allen Bekannten zur Nachricht, daß ich neben meinem Waas- und Reparatur-Geschäft ein **Schuh-Lager** in verschiedenen Sorten Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderstiefeln, sowie Hauspantoffeln in jeder Preislage eröffnet habe.

Hochachtungsvoll

Fr. Karcher, Schuhmachermeister,
Herrenstrasse 42, Ecke Blumenstrasse.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz
Nr. 2,
Telefon 164.

Ausverkauf wegen Umzug:

zurückgesetzte

crème Gardinen und Stores,

Tüllvorhänge von Mk. 4.— an, Spachtelvorhänge von Mk. 14.— an per Paar,

zurückgesetzte

Möbelstoffe und Satteltaschen,

Reste für einzelne Bezüge von Mk. 6.— an,

zurückgesetzte

Tischdecken

von Mk. 3.50 an,

zurückgesetzte

Divandecken

von Mk. 7.50 an.

Sparkochherde,

selbstverfertigte, besser Konstruktion, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Martin,

Schlosserei,

2.2. Bürgerstraße 19.

Hansteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorrätig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwarenhandlung,

Ablerstraße.

Sieben wieder eingetroffen:

288l. **Frühstücks-Suppen**
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

bei

J. Lösch,

Herrenstraße 35.

Bekanntmachung.

Verehrl. Publikum machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß

Herr Heinrich Windecker,

Möbeltransportgeschäft, Adamiestrasse 18,

nicht Mitglied unserer Vereinigung ist, was wir hiermit ausdrücklich festgestellt haben möchten.

Karlsruhe, den 1. März 1900.

2.3.

Vereinigung Karlsruher Möbelspediteure.

Neuheiten

5.1.

in

Damen- und Herren-Kleiderstoffen

empfiehlt

in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen; Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße
101/103.
Filiale:
Werderstr. 48.

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103.
Filiale:
Werderstr. 48.

Manufacturwaaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Aussteuer.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4,

empfiehlt

Flügel und Pianinos

von vollkommener Construction,
edelstem Wohlklang
und vorzüglicher Spielart.

Rühmlichst anerkannt und empfohlen
von den ersten Meistern der Musik;
für das höhere Klavierspiel eingeführt
in den hervorragendsten Bildungsstätten
für ausübende Tonkunst und in
ersten musikalischen Kreisen.



Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme etc.

6.1.

empfehlen in grösster Auswahl und übernehmen die Installation

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Restaurant zum Frankfurter Hof.
Burgunder Schnitten

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-
gegeben

Man kommt immer wieder zurück

auf das altbewährte Mund- und Zahnwasser **Odonta** von **Wolf & Sohn**, nachdem man einen Versuch mit den mit großer Reklame angepöbelten Neuheiten gemacht hat.

Elektrisches Lichtbad:

vornehmstes, sauberstes und wirksamstes
Schwitzbad.

Temperatur bis 60 Grad R. wird ohne Gefahr
selbst von Herzkranken leicht ertragen.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstrasse 136.